

Aufgeführt werden Werke aus vielen Bereichen der Chormusik:

Volkslieder der Nationen, Kantaten, Suiten, Messen, Opern, Operetten, Musicals, Gospels, Spirituals, Classics, Popmusik.

Auszeichnungen:

Bei vielen Wertungssingen „Hervorragend“

1956 Zelterplakette

1966 Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz

1990 Meisterchor

Vorsitzende des Gesangvereins, soweit bekannt:

- 1951 Albert Meyer

1951 - 1953 Paul Oster

1953 - 1957 Julius Bleiker

1957 - 1977 Walter Loch

1977 - 1993 Edgar Jung

1993 - 1994 Lutz Behse

1994 - 1995 Hans Becker

1995 - 1999 Lutz Behse

1999 - 2003 Rainer Schäfer

2003 -

Karin Jüssen

Mögen die Worte der jetzigen Chorleiterin wegweisend und motivierend für die Zukunft des Gesangvereins sein:

„Ich wünsche mir diese lange Tradition des Singens und der Verbreitung unseres Repertoires mit unserem Chor hier fortzusetzen, denn das Singen ist eine internationale Sprache, die der Freude und Erbauung der Menschen dient“.

(Siehe Grußwort in der Festschrift anlässlich des 150 jährigen Vereinsjubiläums 2006)

Stützpunktarten=Verein=Stützpunkt=Antiquitäten
2006
XXII

Über 150 Jahre Chorgesellschaft Serrten



Veröffentlichung

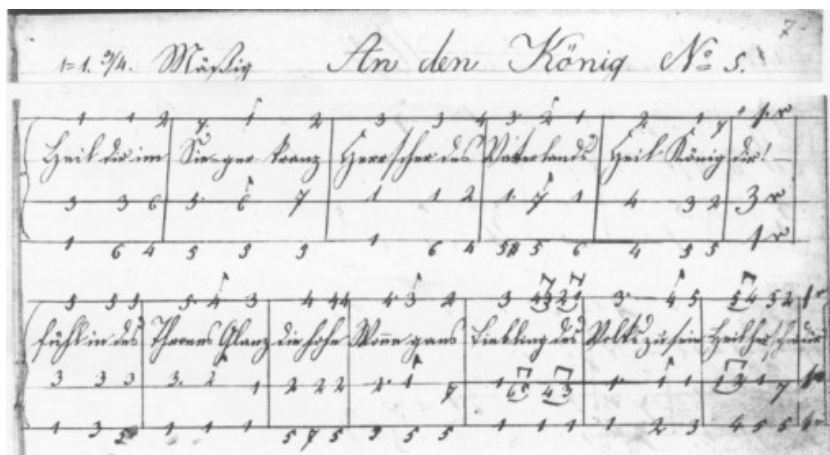
des
heimatkundlichen Arbeitskreises
Serrten

Schon vor der eigentlichen Gründung eines Gesangvereins durch den Lehrer Johann Jakob Grub in den Jahren 1852-1856 wurde in Herrstein „chormäßig“ gesungen.

U.a. schreibt Grub anlässlich eines Besuchs des Landesvaters, Großherzog Paul Friedrich August von Oldenburg, am 18. September 1830 in Herrstein in sein Tagebuch:

„Wir versammelten uns auch daselbst mit dem Sängchor - sangen das Lied: 'Heil dir im Siegerkranz' dreistimmig.“

Aus den Jahren 1844-1851 existieren handgeschriebene Liederbücher, die neben den Liedtexten Angaben über verschiedene Stimmlagen enthalten. Die Melodie ist aber in keiner gewöhnlichen Tonschrift angegeben: Töne, Rhythmus, Pausen usw. werden in der Hauptsache mittels Ziffern dargestellt. Die Ziffern kannte jedes Kind und somit war diese Zahlenschrift für „Choranfänger“ bzw. Laienchöre sehr brauchbar.



Bemerkt sei noch, dass bei gedruckten Liederbüchern mit Zifferntonschrift die Herstellungskosten gegenüber Drucken mit herkömmlichen Notenzeichen weitaus geringer waren.



Lehrer Grub

Chorleiter in Folge:

1856 – 1914:

J.J. Grub, Kröner, Eppler, Leonhardt, Schuler A., Heidrich, Schmeyer, Mayer, Becker, Jäger, Maaß, Brenner

1921 – 1939:

Stieh, Fuchs, Lein

1948 -

W. Heidrich, Zink

1953 – 2001: Theo Fürst

ab 2001: Elenora Gornaia

Fast ein Jahrhundert war der Gesang im Verein reine Männersache.

1951 formierte sich parallel zum Männerchor ein Frauenchor. Ab 1953 war der Männerchor nicht mehr in der Lage, öffentlich aufzutreten. Die verbleibenden Sängerinnen und Sänger beschlossen, sich als Gemischter Chor weiter zu betätigen (s. Festschrift). Der Verein gab sich den Namen:

- MGV. und Gem. Chor Herrstein -

Die Jugendarbeit wird gefördert. 1963 ruft der engagierte Chorleiter Theo Fürst einen Kinderchor ins Leben, den seine Ehefrau Inge Fürst ab 1968 leitet.

Eine Zusammenarbeit mit Chören und Solisten im In— und Ausland, sowie mit Orchestern und Instrumentalensembles entwickelt sich, so u.a. mit dem Orchesterverein (Musikfreunde) Herrstein, dem Akkordeonorchester (Harmoniefreunde) Idar-Oberstein und dem Rundfunkorchester des Südwestfunks Kaiserslautern.